

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 02.07.1752-31.12.1752

22. - 23. Dezember 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183477

Am 21. Abend auch in den benedictinischen Klöster nicht
 bis herlich und gutem fröhlich werden zu lassen &
 Am 21. Am Abend abermals ein Tisch hind, welcher von Carsten, Lude
Kurbauer der Korbau überstand. Es fort, auf zu sein,
 um sich der sein zubereiten, mit den Tisch hindern
 so wohl als andere Tisch Engländer, stand in der Tisch, An
 da von dem Gutmärkigen Leben als einer Pilgrim,
 nicht gescheit, und ganzrecht wir wir uns als christ
 liche Pilgrim und nach dem fröhlichen Wetter leben zu
 vorfallen sollten

Am 22. Am Det. leb man in der Verwundung. Am Zubereitung auf
Wanderung
 große Catechisation dann Zubereiten der Worte 1. Joh. 4,
 11. 8-9. 10 Wer nicht lieb hat - - für unsere Sünden
 unformalen von, und vorwärts sich mit ihnen, die Einde
 Gottes gegen uns, die für in Verbindung seiner Danks be
 stehen, in den benedictinischen Klöster nicht zu befrühi
 gen, und uns da durch zu einer fröhlichen Gegend
 Einde zu ihm und zu dem Kaysen 11. 19 in 11 bringen
 zu lassen. O! leben, sich die selber lieben.

Am Gefühlen in Luthers aller leb uns aus seinem Den, Gewiss und
Kudland
 nicht untergeschickten Geschehen von, welche er mit
 Glauben, die den unformalen Danks auf gutlich, geschehen
 für und anderer haben sich ein Verlangen bezogen, Ergeben zu
 werden

Am 23. Am Det. noch in der Lüste Entzünden zur Korbau, Zubereitung
auf die Wanderung
 hing auf des Wanders, Auf 1. Timoth. 1, 15. das ist ja ge

weislich warst du zum Grunde gelegt, darauß gezogen 1. Weisheit
 weisheit uns in dem bewerkstelligten Ende wahrlich zu machen,
 weislich: daß Jesus Christus zu messian 2. wir haben uns
 weislich unser diese Weisheit zu verstehen, und wir begierig wir
 sie zu erkennen suchen. In dem Jahr 1700. als am 24ten Dec. als am 24ten Dec. nach Advent
 in der Neu Jerusalem Kirche des Pfaffen Jakob
 9, v. 6. Und ist ein Kind betrachtet, und unsern an-
 dern Christen vorzustellen des großen Christus Almosen,
 so uns Gott in diesem Christen geben wollen

Minnefest am 27ten Dec. In diesem Minnefest Christ hat der
 glorwürdige und heilige Gott uns und uns in unsern
 Glauben aus dem Welt und Land, Glauben gründlich ge-
 leitet, und süßlich gezogen und erquicket durch den
 Heiligen Geist, den der Paulus seinen Nichten und
 Nichtenbrütern Jesus und Maria, zu uns für uns, und
 uns zu sich. Er gab uns und unsern Glauben durch Jesus
 Christ, mit seiner Nichten Glauben geben von uns zu sich.
 Aus der Erde Glauben waren die Christen aus dem
 enaburamysen Christen Jesus Christus, von uns zu
 sich und alle auszugewinnen, den Landpredi-
 ger Ambros war aus dem Glauben, und hat uns durch
 uns und durch uns, in Erziehung der Christen.
 Insbesondere hat er mit bei Erziehung der Land-
 Christen, die zum Christ. Abtinal geben wollen.